

Der Monte rief und viele kamen.

Einer langjährigen Tradition folgend verbrachte die Judoabteilung auch heuer Anfang Juli wieder ein Zeltlager-Wochenende am Monte Kaolino in der Oberpfalz.

Gab es Freitag Nacht noch ein paar Regenschauer, so wurde es dann immer sommerlicher, so dass Schwimmbad, Sommerrodelbahn und das Beach-Volleyballfeld ausgiebig genutzt wurden. Die Judokinder hatten außerdem viel Spaß bei den Wettspielen im nahen Wald, die sich Familie Weimann ausgedacht hatte und bei der nächtlichen Fackelwanderung, die "Großen" konnten sich auch mal abseilen, die Judoeltern erfreuten sich mehr am leckeren Grillfleisch und -gemüse, das Theo Neisius wieder in bewährter saarländischer Schwenktechnik zum richtigen Garpunkt brachte. Er und Roland Wenisch hatten die umfangreichen Vorbereitungen vom Buchen der Plätze und Einkauf von Speisen und Getränken wieder bestens bewerkstelligt, unterstützt von ihren beiden Frauen Monika und Sabine und vielen Helfern und Salatspendern, so dass alle satt wurden und Bier und Saft nicht versiegten.

Dabei gab es viele Gelegenheiten, die anderen Eltern kennen zu lernen und vielleicht erfüllt sich sogar die leise Hoffnung, den einen oder die andere für den Judosport zu begeistern und montags oder donnerstags abend wiederzusehen (Seniorentraining), spannender als ein Fitness-Studio ist es doch allemal.

Aus gut informierten Kreisen verlautet übrigens, dass die Monte-Tradition auch 2017 wieder fortgesetzt wird



Roland und Jörg (rechts) bei der ersten Bierprobe

Dr. Jörg Straschewski